

presse

Glückwunsch an Award-Sieger Vorpommersche Flusslandschaft

Zur Verleihung des Siegerpreises "European Destinations of Excellence" (EDEN Award) zum Thema "Wassertourismus in Deutschland" erklärt der tourismuspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Hans-Joachim Hacker:

Der Wettbewerb EDEN Award hat in den Tourismusregionen nachhaltige Aktivitäten ausgelöst. 25 Reiseregionen aus ganz Deutschland haben sich beworben. Heute wurde aus der Gruppe von fünf Finalisten der Sieger ermittelt. Die Verleihung des Siegerpreises EDEN Award an die Vorpommersche Flusslandschaft ist ein großartiger Erfolg für die Region um die Peene und für den Wassertourismus in Mecklenburg-Vorpommern. In dem Wettbewerb wurden nachhaltige Reiseziele für Wassertouristen gesucht.

Die immer größere Bedeutung des Wassertourismus in Deutschland wurde mit diesem Wettbewerb unterstrichen. Der jährliche von der Europäischen Kommission zur Förderung von herausragenden Tourismuszielen initiierte EDEN Award Wettbewerb wurde in 25 Beitrittsländern ausgerufen. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich in diesem Jahr erstmals daran. Mit dem diesjährigen Wettbewerb wurde nicht nur ein Fokus auf den Wassertourismus, sondern auch auf Nachhaltigkeit gelegt. Die Wettbewerbsteilnehmer haben bewiesen, dass Tourismus und Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen in Form des Schutzes von Natur und Umwelt keine Gegensätze sind - im Gegenteil: ohne die reizvolle Naturlandschaft wäre die Gegend für Touristen weniger interessant.

Mit den fünf Finalisten sind herausragende Aushängeschilder für den Deutschlandtourismus in die Endrunde gelangt. Die weit verzweigte Flusslandschaft zwischen Mecklenburger Seenplatte und Ostseeküste wird auch "Amazonas des Nordens" genannt. Hier ist es gelungen, den Erholungssuchenden qualitativ hochwertige Reisemöglichkeiten zu bieten und gleichzeitig die Landschaft zu schützen. Dieser sanfte Tourismus ist Chance für

Mecklenburg-Vorpommern und Vorbild für andere Regionen in Deutschland und der Welt.